

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

17. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4

Bestensee, den 29.04.09

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Kurzniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.03.2009	Seite 2
* B 17/03/09 - Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Bestensee	Seite 2
* B 18/03/09 - Ergänzung der Benutzungsordnung für die Zweifeldsporthalle in Bestensee vom 11.05.2007	Seite 2
* B 19/03/09 - Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Bestensee (Einwohnerbeteiligungssatzung-EbetS)	Seite 3
* Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Bestensee (Einwohnerbeteiligungssatzung-EbetS) vom 27.03.2009	Seite 3
* B 20/03/09 - Einleitung für die 2. Ergänzungssatzung zur Klarstellungssatzung OT Vordersiedlung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, Gemarkung Bestensee	Seite 4
* B 21/03/09 - Verkauf von Teilflächen der Grundstücke 98/6 und 134 der Flur 2 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 3002 und 2837	Seite 4
* B 22/03/09 - Verkauf des Grundstücks Flur 7, Flurstück 678, Grundbuchblatt 3007 der Gemarkung Bestensee	Seite 4
* B 23/03/09 - Ankauf von Teilflächen des Flurstückes 1043 der Flur 7, Grundbuchblatt 3707 der Gemarkung Bestensee und des Flurstückes 470 der Flur 12, Grundbuchblatt 2771 der Gemarkung Bestensee, B-Plangebiet Wustrocken	Seite 4
* Bekanntmachung des Bürgermeisters zu Beschlüssen des MAWV und deren Bekanntmachung	Seite 5
* Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Bestensee im Bereich der Gemeinde Bestensee	Seite 5

Amtlicher Teil

KURZNIEDERSCHRIFT

der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.03.2009

1. Informationen des Bürgermeisters

- zu Veranstaltungen in der Landkost-Arena
- zum Strukturfonds des Landkreises
- Die Förderanträge der Gemeinde Bestensee konnten nicht berücksichtigt werden.
- zum Bauvorhaben „Rechtsabbiegerspur“ Hauptstr./Motzener Str. Die Planung läuft, Realisierung ist für 2010 angedacht
- zum Straßenneubau Thälmann- und Freiligrathstr. Die Ergebnisse der Ausschreibungen liegen vor, die Anwohnerversammlungen werden in den nächsten Tagen einberufen.

2. Bürgerfragestunde

Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert:

- die Einbeziehung der Bürger bei der Entscheidung über die Kunstobjekte zur Verschönerung des Ortsbildes
Warum fand kein Ideenwettbewerb statt?
- die Aktivierung der Mikrofonanlage bei öffentl. Sitzungen der GV
- die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit den einzelnen Gemeindevertretern über das Internet
- die Veröffentlichung der Protokolle der Ausschuss- und GV-Sitzungen auf der Internetseite
- die Aufstellung neuer Bänke „Unter den Eichen“
- zur Bepflanzung des Brunnenareals am Bahnhof mit Bäumen
- zur Gestaltung der Ecke Rathenastr./Eichhornstr.
Die Müllablagerungen sollten entfernt werden, eine Bepflanzung würden die Naturfreunde unterstützen.
- zur Unterschriftensammlung der Eltern für den Hortanbau an der Grundschule
- zu den Vorschlägen der Bürgerinitiative „Verkehrslösung Bestensee“ bezüglich der Bahnübergänge
Die Vorschläge werden in den dafür zuständigen Ausschüssen beraten.

3. Jahresrechnung

Die Kämmerin berichtet über einen positiven Abschluss 2008 und der Zuführung von Mitteln in den Rücklagefonds.

4. Beschlüsse

- 15/03/09 – Entscheidung über die Standorterweiterung an der Grundschule
- 16/03/09 – Entscheidung über die Standorterhaltung der Waldkita Pätz

Auf Antrag der Fraktion „Die Linke“ und der „Unabhängigen Bürger Bestensee/Pätz“ werden diese Beschlüsse in einer Sonder-sitzung der GV am 21.04.2009 abschließend entschieden.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: 15 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
/ Stimmenthaltungen

- B 17/03/09 - Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Bestensee
- B 18/03/09 - Ergänzung der Benutzungsordnung für die Zweifeldsporthalle in Bestensee vom 11.05.2007
- B 19/03/09 - Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Bestensee (Einwohnerbeteiligungssatzung-EbetS)
- B 20/03/09 - Einleitung für die 2. Ergänzungssatzung zur Klarstellungssatzung OT Vordersiedlung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, Gemarkung Bestensee

B) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

1. Beschlussvorlagen

- B 21/03/09 - Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 98/6 und 134 der Flur 2 der Gemeinde Bestensee, Gbbl. 3002 und 2837
- B 22/03/09 - Verkauf des Grundstücks, Flur 7, Flurstück 678, Gbbl. 3007 der Gemarkung Bestensee
- B 23/03/09 - Ankauf von Teilflächen des Flurstückes 1043 der Flur 7, Gbbl. 3707 der Gem. Bestensee und des Flurstückes 470 der Flur 12, Gbbl. 2771 der Gemarkung Bestensee

<i>Teltow</i>	<i>Rubenbauer</i>	<i>Quasdorf</i>
<i>Vorsitzende der</i>	<i>Mitglied der</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Gemeindevertretung</i>	<i>Gemeindevertretung</i>	

B E S C H L U S S

der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Vorsitzende der Gemeindevertretung
Beraten im: Hauptausschuss/Ortsbeirat
Beschluss-Tag: 26.03.2009
Beschluss-Nr.: 17/03/09
Betreff: Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die vorliegende Geschäftsordnung.

Begründung: Aufgrund der neu gefassten Hauptsatzung vom 06.02.2009 ist es erforderlich, die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung anzupassen.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV :	19
Anwesend :	17
Ja-Stimmen :	17
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/

von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
ausgeschlossen :

<i>Quasdorf</i>	<i>Teltow</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Vorsitzende der Gemeindevertretung</i>

Anlage: Geschäftsordnung

Aufgeführte Anlage zum Beschluss B 17/03/09 kann zu den öffentlichen Sprechzeiten im Sekretariat, Zimmer: 22, der Gemeinde Bestensee Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

B E S C H L U S S

der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Hauptamt
Beraten im: Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 26.03.2009
Beschluss-Nr.: 18/03/09
Betreff: Ergänzung der Benutzungsordnung für die Zweifeldsporthalle in Bestensee vom 11.05.2007

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt folgende Ergänzungen zur Benutzungsordnung der Zweifeldsporthalle rückwirkend zum 01.01.2009.

§ 2 (11)

Firmen bzw. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit mit der Gemeinde eine Vereinbarung für

das Anbringen von Werbebanner abzuschließen.

§ 4 (13)

Die Gemeinde Bestensee ist berechtigt für das Anbringen von Werbebanner in der Größe 1,00 m x 1,50 m monatlich 50,00 € und in der Größe 1,00 m x 3,00 m monatlich 100,00 € zu erheben.

Mit diesen Bannern wird eine Möglichkeit zur Werbung angeboten.

Die daraus resultierenden Einnahmen werden zu 50 % zur Unterstützung der Vereinsarbeit ortsansässiger Vereine und zu 50 % für die Ausgestaltung der Landkost – Arena verwendet werden.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmberech. Mitglieder d. GV :	19
Anwesend :	17
Ja-Stimmen :	17
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen :	

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS

der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Hauptamt
Beraten im: Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 26.03.2009
Beschluss-Nr.: 19/03/09
Betreff: Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Bestensee (Einwohnerbeteiligungssatzung-EbetS)
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die vorliegende Einwohnerbeteiligungssatzung.
Begründung: Aufgrund § 4 (2) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009 ist es erforderlich Einzelheiten der Einwohnerbeteiligung in einer Satzung zu regeln.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmberech. Mitglieder d. GV :	19
Anwesend :	17
Ja-Stimmen :	17
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen :	

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

SATZUNG

über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Bestensee (Einwohnerbeteiligungssatzung - EbetS) vom 27.03.2009

Aufgrund von § 13 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) und § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee in ihrer Sitzung am 26.03.2009 folgende Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde (Einwohnerbeteiligungssatzung - EbetS) beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die in § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.02.2009 aufgeführten Formen der Einwohnerbeteiligung werden folgende Einzelheiten bestimmt:

§ 2

Einwohnerfragestunde der Gemeindevertretung

- (1) In öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung sind alle Personen, die in der Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben (Einwohner) berechtigt, kurze mündliche Fragen zu Beratungsgegenständen dieser Sitzung oder anderen Gemeindeangelegenheiten an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister zu stellen sowie Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten.
- (2) Die Einwohnerfragestunde soll 60 Minuten nicht überschreiten. Jeder Einwohner kann sich im Regelfall zu bis zu 3 unterschiedlichen Themen zu Wort melden. Die Wortmeldungen sollen 3 Minuten nicht überschreiten.
- (3) Schriftliche Anfragen, die an die Vorsitzende der Gemeindevertretung gerichtet wurden, werden in der Reihenfolge ihres Einganges aufgerufen.
- (4) Die Antworten werden von demjenigen gegeben, an den die Frage gerichtet ist. Für die Fraktionen spricht der Fraktionsvorsitzende oder ein vom ihm beauftragtes Fraktionsmitglied.
Der Bürgermeister kann die Beantwortung der an ihn gerichteten Fragen dem fachlich zuständigen Mitarbeiter übertragen. Kann eine Frage nicht in der Sitzung mündlich beantwortet werden, ist sie spätestens in der nächsten öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung zu beantworten, sofern dies nicht zwischenzeitlich schriftlich erfolgt ist.

§ 3

Einwohnerversammlung

- (1) Wichtige Gemeindeangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck können Einwohnerversammlungen für das Gebiet und Teile des Gebietes der Gemeinde durchgeführt werden.
- (2) Der Bürgermeister beruft unter Angabe der Tagesordnung und ggf. des Gebietes, auf das die Einwohnerversammlung begrenzt wird, die Einwohnerversammlung ein.
Die Einberufung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung von Ort, Zeit und Tagesordnung der Einwohnerversammlung entsprechend den Vorschriften für die Bekanntmachung der Sitzung der Gemeindevertretung.
Der Bürgermeister oder eine von diesem beauftragte Person leitet diese Einwohnerversammlung.
Alle Personen, die in der Gemeinde bzw. in dem begrenzten Gebiet ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben, haben in der Einwohnerversammlung Rederecht.
Über die Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Die Niederschrift ist vom Sitzungsleiter zu unterzeichnen und dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung zuzuleiten.
- (3) Die Einwohnerschaft kann beantragen, dass eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird. Der Antrag muss schriftlich eingereicht werden und die zu erörternde Gemeindeangelegenheit bezeichnen. Der Antrag darf nur Angelegenheiten angeben, die innerhalb der letzten 12 Monate nicht bereits Gegenstand einer Einwohnerversammlung waren. Antragsberechtigt sind alle Einwohner. Der Antrag muss von mindestens 5 vom 100 der Einwohner der Gemeinde unterschrieben sein.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bestensee, den 27.03.2009

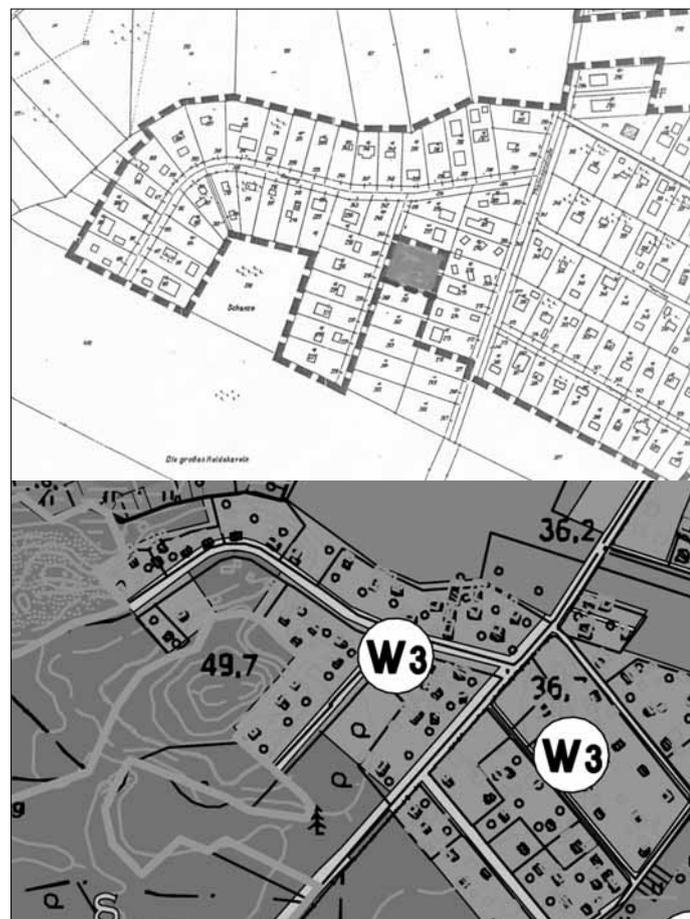
Quasdorf
Bürgermeister

**BESCHLUSS
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
 Beraten im: Bauausschuss am 25.02.09,
 Hauptausschuss am 03.03.09
 Beschluss-Tag: 26.03.2009
 Beschluss-Nr.: 20/03/09
 Betreff: Einleitung für die 2. Ergänzungssatzung zur Klarstellungssatzung OT Vordersiedlung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, Gemarkung Bestensee
 Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung beschließt die Einleitung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Flurstücke 258 u. 259 in der Flur 11, Schanzenweg, Gemarkung Bestensee.
 Begründung: Die südöstlich am Schanzenweg gelegenen Flurstücke 258 und 259 der Flur 11, Gemarkung Bestensee sind derzeit unbebaut und Wald gem. brandenburgischem Waldgesetz. Im Flächennutzungsplan (rechtswirksam seit 18.07.06) werden die Flurstücke als Wohnbaufläche ausgewiesen. Grundlage für die planungsrechtliche Bewertung bildet die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Vordersiedlung (rechtskräftig seit 31.03.04). Der Grundstückseigentümer und Antragsteller hat die Übernahme der Kosten erklärt.

Abstimmungsergebnis :
 Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV : 19
 Anwesend : 17
 Ja-Stimmen : 17
 Nein-Stimmen : /
 Stimmenthaltungen : /
 von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
 ausgeschlossen :

Quasdorf *Teltow*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung



Anlage : zeichnerische Darstellung

Aufgeführte Anlage zum Beschluss B 20/03/09 kann zu den öffentlichen Sprechzeiten im Bauamt, Zimmer: 10, der Gemeinde Bestensee Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee,**

Beschluss-Tag: 26.03.2009
 Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA, HA
 Beschluss-Nr.: 21/03/09
 Betreff: Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 98/6 und 134 der Flur 2 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblätter 3002 und 2837

Abst.-Ergebnis:
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee,**

Beschluss-Tag: 26.03.2009
 Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA, HA
 Beschluss-Nr.: 22/03/09
 Betreff: Verkauf des Grundstücks Flur 7, Flurstück 678, Grundbuchblatt 3007 der Gemarkung Bestensee

Abst.-Ergebnis:
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee,**

Beschluss-Tag: 26.03.2009
 Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA, HA
 Beschluss-Nr.: 23/03/09
 Betreff: Ankauf von Teilflächen des Flurstückes 1043 der Flur 7, Grundbuchblatt 3707 der Gemarkung Bestensee und des Flurstückes 470 der Flur 12, Grundbuchblatt 2771 der Gemarkung Bestensee, B-Plangebiet Wustrocken

Abst.-Ergebnis:
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

BEKANNTMACHUNG DES BÜRGERMEISTERS**Hiermit weise ich auf Folgendes hin:**

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) hat am 15.10.2008 die Wasserversorgungs-, die Wasserversorgungsgebühren-, die Wasserversorgungsbeitragsatzung, die Satzung zur Kostenerstattung für den Trinkwasserhausanschluss, die Schmutzwasserbeseitigungs-, die Schmutzwasserbeitragsatzung und die Satzung zur Kostenerstattung für den Schmutzwassergrundstücksanschluss beschlossen. Die Satzungen sind im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald Nr. 29 vom 30.10.2008, im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr. 39 vom 27.10.2008 und im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 14 vom 30.10.2008 bekannt gemacht worden.

Der MAWV hat am 29.01.2009 die 1. Änderungssatzung zur Verbandssatzung, die 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung, die 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsgebührensatzung, die 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsbeitragsatzung, die 1. Änderung der Satzung zur Kostenerstattung für den Trinkwasserhausanschluss, die 1. Änderungssatzung zur Schmutzwasserbeseitigungssatzung, die 1. Änderungssatzung zur Schmutzwasserbeitragsatzung und die 1. Änderung zur Satzung zur Kostenerstattung für den Schmutzwassergrundstücksanschluss beschlossen. Die Satzungen sind im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald Nr. 3 vom 17.02.2009 und Nr. 4 vom 23.02.2009, im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr. 6 vom 23.02.2009 und Nr. 6 vom 23.02.2009 und Nr. 7 vom 25.02.2009 und im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 2 vom 20.02.2009 und Nr. 3 vom 13.03.2009 bekannt gemacht.

Klaus-Dieter Quasdorf
Bürgermeister

LANDESAMT FÜR BERGBAU, GEOLOGIE UND ROHSTOFFE BRANDENBURG,

Außenstelle Kleinmachnow

Stahnsdorfer Damm 77,

14532 Kleinmachnow,

Telefon: (033203) 36 - 600

Aktenzeichen: 09.53 - 1038

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchreinigungsgesetz
in der Gemarkung Bestensee
im Bereich der Gemeinde Bestensee**

Die Firma VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7 in 04347 Leipzig, hat mit Datum vom 05. September 2008, hier eingegangen am 08. Dezember 2008, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung eines bereits bestehenden Kabels (STK 1407: Schenkendorf – Halbe Kabelabschnitt: Motzen - Schenkendorf) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für das Flurstück 106 (GB-Blatt 2627) Flur 9 in der Gemarkung Bestensee in der Gemeinde Bestensee gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53 - 1038 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2418), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5, 4. Etage), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 823 (montags bis don-

nerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08:00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück überhaupt (bzw. in welchem Ausmaß) betroffen ist, kann vorab telefonisch geklärt werden.

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Ein eventueller Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann allerdings nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Kleinmachnow, 06. März 2009

Im Auftrag

(Grunenberg)

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Information zum diesjährigen Sommerfest	Seite 6
* Rathaus - Gemeinde Bestensee	Seite 6
* Bestensee im Internet	Seite 6
* Das Hauptamt informiert:	Seite 6
* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek & Bücherstube	Seite 6
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 7
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 14
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2009	Seite 15

Lokalnachrichten

* Günter Baaske besuchte die Bäckerei Wahl	Seite 7
* Grundschule: Ein Tag bei der Feuerwehr	Seite 8

* Grundschule: Ein Luftsprung in den Frühling	Seite 8
* Muttertag 2009 mit dem Männergesangverein	Seite 9
* Die Gaststätten an der Klein Bestener Dorfaue (2)	Seite 10
* Neue Ausstellung in der Galerie im Amt	Seite 12
* Es stellen sich vor: der Verein „Diabetesbetroffene in der Region Königs Wusterhausen e.V.“	Seite 12
* 6. Ostermarkt in Bestensee	Seite 13
* Frühlingmarsch für „Jung & Alt“	Seite 14
* Radtour zum Haus des Waldes	Seite 14
* Ankunft der Störche	Seite 16
* Planfeststellungsverfahren OPAL	Seite 16
* Gottesdienste	Seite 16
* DRK-Mitgliederinformation	Seite 16

Information zum diesjährigen Seniorensommerfest

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie hiermit recht herzlich zum Sommerfest der Senioren
am Montag, dem 15. Juni 2009 ein.

Um **13.30 Uhr** geht es jeweils mit dem Bus vom **Bahnhofsvorplatz Bestensee** und vom **Pätzer Dorfplatz** in Richtung Berlin.

Von der Berliner Schlossbrücke am Charlottenburger Ufer werden wir mit einem Ausflugsdampfer der Weißen Flotte, der MS „Fortuna“ zu einer **City-Tour durch das historische Berlin** ablegen.

Unter fachkundigen Erklärungen durch einen Stadtbildführer werden wir Ihnen das heutige Berlin mal von einer anderen Seite zeigen.

Für einen Unkostenbeitrag von **7,00 €** können Sie in der Zeit vom **04. Mai bis 29. Mai 2009** an folgenden Vorverkaufsstellen während der Öffnungszeiten Karten erwerben:

- im Jeans-Eck von Frau Gerner, Hauptstr. 45 (REWE-Markt)
- im Hauskrankenpflege- und Seniorentreff bei Frau Henicke, Am Glunzbusch 1
- in der Fontane-Apotheke (Apotheker Andreas Scholz), Marktcenter Zeesener Str. 7
- im Bürgerbüro des Rathauses Bestensee, Eichhornstr. 4-5
- im Lebensmittel- und Getränkestützpunkt (Konsum) Hardy Pöschk in Pätz

Näheres erfahren Sie auch noch durch den Aushang von Plakaten ab Ende April. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sozialausschuss Bestensee, Vorsitzender H. Pöschk

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Das Hauptamt informiert:

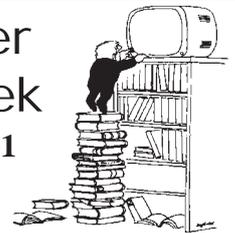
Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
<i>in Ledereinfassung</i>	
Bestensee-Schwenkfahne A4	Stück 5,50€
A3	Stück 7,50€
5. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00€

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Vereinshaus, Waldstraße 31

ab Mai 2009 nur:
montags 16.00 – 19.30 Uhr
freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**



Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2

mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr



Bestensee im Internet: <http://www.bestensee.de>

Günter Baaske besuchte die Bäckerei Wahl

Auf Anregung der Landtagsabgeordneten Tina Fischer besuchte Günter Baaske (Fraktionsvorsitzender im Brandenburger Landtag) die Bäckerei Wahl, um sich ein Bild darüber zu machen, wie Unternehmen der Region in den Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise zurecht kommen.

Doch hat sich dieser Handwerksbetrieb zu einem stattlichen Unternehmen mit 126 Mitarbeitern entwickelt. Jährlich werden ca. 6 Ausbildungsplätze mit guten Chancen auf Übernahme angeboten. Wichtig für den Bäckermeister ist das Mitarbeiterklima, denn die Kunden müssen merken, dass die Ver-

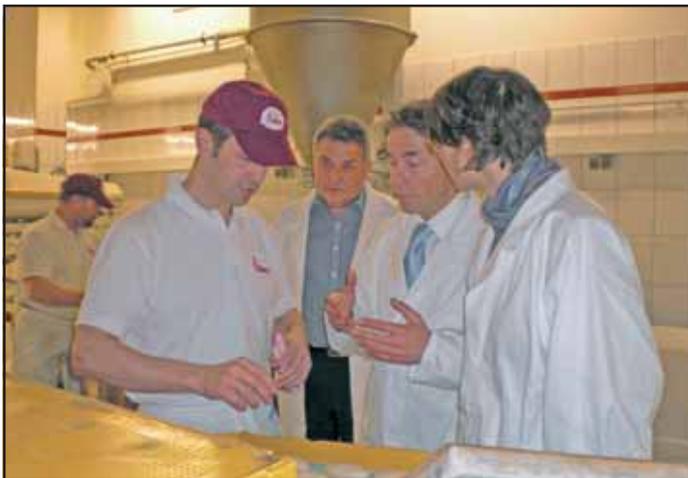


Glücklicher Weise zählt die Bäckerei Wahl nicht zu denen, die die Auswirkungen an rückläufigen Umsätzen spüren. Das Geschäft läuft gut und darüber ist der Chef der Bäckerei sehr stolz. Immerhin feierte er im letzten Jahr 30-jähriges Firmenjubiläum. Die Zeiten waren nicht immer rosig, auch er musste oft hart kämpfen und bewegte sich schon manchmal auf einer Gratwanderung, dessen Ziel recht ungewiss war.

käuferin hinter der Ladentheke gern arbeitet.

Nach einer regen Gesprächsrunde mit Günter Baaske, Tina Fischer, Bürgermeister Klaus-Dieter Quasendorf, Herr Wahl und weiteren Mitarbeitern der Bäckerei nutzte der Landtagsabgeordnete die Gelegenheit zu einem Rundgang durch die Produktionsräume des Unternehmens.

Hauptamt



Das Gemeindeamt gratuliert im Mai

Frau Irmgard Dranz
 Frau Edith Fahrenkrug
 Frau Margot Fitze
 Frau Gerda Illgen
 Frau Ingrid Knappe
 Frau Elsbeth March
 Frau Hannelore Bujack
 Frau Brigitte Kalbitzer
 Frau Margarete Grund
 Frau Lieselotte Klemm
 Herr Günther Marth
 Frau Elisabeth Zimmer
 Frau Gerda Krüger
 Frau Erika Stolt
 Herr Georg Kruligk
 Frau Anita Neye
 Frau Sonja Großmann
 Frau Hildegard Gumz
 Frau Annerose Eckardt
 Frau Elfriede Hinze
 Frau Gerda Schirmer
 Frau Johanna Schwarz
 Herr Dieter Bodmann
 Herr Werner Schwarz
 Herr Helmut Döhring
 Herr Helmut Krause
 Herr Günter Ploch
 Frau Eugenie Wagner
 Herr Dr. Hans Wunderlich
 Frau Gertrud Petzow
 Frau Hannelore Muth
 Herr Klaus Veltjens
 Frau Charlotte Schäricke
 Frau Inge Krafft
 Frau Brigitta Zschocke
 Frau Christel Dzwoniarski
 Frau Charlotte Müller
 Frau Eveline Rogal
 Frau Gertraud Melsa
 Herr Wilhelm Schulz
 Frau Ursula Hauff
 Frau Waltraud Scholz
 Herr Willi Krüger
 Herr Horst Seifert
 Frau Henni Schwan
 Herr Egon Sonka



zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 95. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

Ab sofort besteht die Möglichkeit in der Landkost – Arena Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 € im Monat. Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
 Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

Neues aus der Grundschule Bestensee

Ein Tag bei der Feuerwehr

Am 11. März 2009 war die Klasse 4b bei der freiwilligen Feuerwehr von Bestensee. Herr Voss hat uns freundlich empfangen. Zuerst führte er uns in den Gemeinschaftsraum. Dort durften wir Fragen stellen, die uns interessierten. Baltrun hat gefragt, wie das mit den Feuerlöschern ist und Hannah wollte wissen, wie schnell ein Feuerwehrauto fahren kann.

auch! Es sah lustig aus, wie Frau Haensch das Feuer gelöscht hat. Baltrun und Nina haben sogar gelacht. Nachdem jeder dran war, kam das große Feuerwehrauto mit der 30 m hohen Leiter. Uns wurde viel über die große Leiter erzählt. Es dürfen nur 180 kg in den kleinen Korb, sonst kippt die Leiter um. Die Leiter ist zwar 30 m



Danach haben Hannah, Otto und Lauryn die Feuerwehr angerufen. Nach einer Pause durften Lennard, Laura und Susanne eine Kerze anzünden. Danach sind wir zu den großen Feuerwehrautos gegangen. Dort waren noch Herr Gärtner und Frau Diermann. Sie haben uns die großen Feuerwehrautos erklärt. Was dort drin ist, wie viel das Auto wiegt und manche durften sich auch hineinsetzen. Daraufhin sind wir raus gegangen. Dort durften wir auf dem Hof einen brennenden Computer löschen. Janni hatte Angst und Frau Haensch

hoch, aber die Feuerwehrmänner fahren sie meistens nur bis zu 23 m hoch. Nun war der tolle Tag bei der Feuerwehr schon vorbei! Aber eine tolle Überraschung wartete noch auf uns. Wir wurden mit drei Feuerwehrautos zurück zur Schule gefahren. Es wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und wir wurden mit Blaulicht und Sirene verabschiedet.
Danke an die Feuerwehr Bestensee
von Baltrun, Hannah und Gina und der Klasse 4b



Ein Luftsprung in den Frühling

Pünktlich mit den ersten, langersehnten Sonnenstrahlen des Jahres, zeigten die besten Hochspringer unserer Schule traditionell ihr Können bei einem Wettkampf. Am 30.3. eröffneten die 2. und 3. Klassen das Springen. Bereits am ersten Wettkampftag gab es eine Riesenfreude bei Hedy Dinse und ihren Fans. Sie übersprang als Zweitklässlerin 1,05 m. Nun teilt sie sich mit Nadine Paulick den Schulrekord von 2005. Nadine ist mittlerweile Schülerin der 6. Klasse, die letzte Chance es noch einmal krachen zu lassen. Und das tat sie auch. Mit 1,36 m reiht sie sich nun in die Liste der ewigen Besten ein. So hoch sprang bei uns noch nie ein Mädchen ihres Alters. Sie präsentierte ihren Schulrekord in einer excellenten Schersprungtechnik. Ein großes Talent. Vielleicht liegt es an der Freude auf den Frühling, vielleicht wurde hart trainiert, vielleicht haben wir in diesem Jahr besonders ehrgeizige und motivierte Schüler. Jedenfalls gab es so viele Schulrekorde schon lange nicht mehr. Als Doping kommen nur Gummibärchen in Frage und die sind immer erlaubt. Jedenfalls sorgten auch Jonas Marsch und Rico Frambach für Riesenjubiläum in der Landkostarena. Jonas knackte

den Rekord der Viertklässler von 2001. Seine Bestmarke heißt 1,26 m. Sekundenlang feierte er mit der berühmten „Beckerfaust“. Gänsehautfeeling für alle Zuschauer. Rico aus der 5. Klasse übersprang 1,29m und schob damit den Spitzenreiter von 2005 vom Po-



Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis >Nachhilfe.de



dest. Er war damit das Sahnehäubchen dieser erfolgreichen Wettkampftage. Besonders aufge- regt waren natürlich unsere Minis, für die das alles noch ganz neu war. Zum Glück haben wir hier immer tolle Unterstützung von Eltern und

großen Schülern. Mehmet ist mit seiner Goldmedaille sicher noch am Abend glücklich und stolz eingeschlummert. Wir gratulieren allen Teilnehmern und freuen uns schon auf das Sportfest im Juni.
Eure Sportlehrer



Die Medallenträger sind:

1. KLASSE			
1. Erdal Mehmet Goltz	88 cm	1. Delia Seline Meistring	80 cm
2. Kevin Marc Scholtz	85 cm	2. Elise Schneider	80 cm
3. Lukas Kittler	85 cm	3. Marielle Moser	80 cm

2. KLASSE			
1. Adrian Kloos	95 cm	1. Hedy Dinse	105 cm SR
2. Tobias Eisenhuth	95 cm	2. Anna Böhme	90 cm
3. Justin Brose	90 cm	3. Paula Gering	90 cm

3. KLASSE			
1. Konstantin Eckstädt	106 cm	1. Lea Kirchner	95 cm
2. Randy Jätzlau	105 cm	2. Emely Görsch	95 cm
3. Joshua Deweller und Leon Paul	100 cm	3. Paula Du Chesne	95 cm

4. KLASSE			
1. Jonas Marsch	126 cm SR	1. Charleen Bredow	118 cm
2. Robin Höntsch	115 cm	2. Antonia Böhm	110 cm
3. Paul Niesler	115 cm	3. Paula Dinse	110 cm

5. KLASSE			
1. Rico Frambach	129 cm SR	1. Linh, Thi Mai Dinh	110 cm
2. Henrik Koschel	120 cm	2. Michelle Busch	110 cm
3. Marvin Kubitz	115 cm	3. Caroline Albrecht	110 cm

6. KLASSE			
1. Tim Kanert	125 cm	1. Nadine Paulick	136 cm SR
2. Erik Piesker	125 cm	2. Luisa Hartmann	120 cm
3. Leon Meise	120 cm	3. Monique Larberg	120 cm

11. Bestenseer Skater-Event

17. Mai 2009

Landkost

Gemeinde Bestensee

Treffpunkt Landkostarena - erster Start: 10:00 Uhr

Altersgruppen: von 6 Jahre an
Startgeld: Kinder bis 16 J. Frei !!
Ab 17 Jahre 3,00 €

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Anmeldung nur bis 14.05.2009 unter 033763-998-43 bei Fr. Pichl oder per E-Mail: presse@bestensee.de
Bitte Namen, Alter und Adresse angeben.



Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.

Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des

"BESTWINER"

erscheint am 27.05.2009

Redaktionsschluss ist am: 13.05.2009

Muttertag 2009 mit dem Männergesangverein

Traditionsgemäß wird der Männergesangverein 1923 e.V. zum Muttertag auftreten. Die ca. einstündige Veranstaltung findet am **10. Mai um 15:30 Uhr** im Seniorenzentrum in der Hauptstraße 11 statt. Wir laden alle Mütter, Frauen und Freunde des Gesanges dorthin ein, um Dank zu sagen und gemeinsam mit uns den Frühling zu begrüßen.

i.A. des MGV F. Heyer

Der Beginn einer neuen Epoche nach der Zerschlagung des Nationalsozialismus wurde auch über dem Eingang zur Gaststätte sichtbar. Bis dahin war darüber zu lesen „Restaurant zur Deutschen Eiche“, jetzt las man lediglich noch „Gaststätte“ mit dem Inhaber darunter. Harry Schäffer erinnert sich daran, dass er nach Kriegsende aktiv am Aufbau der Jugendarbeit mitwirkte. 1945 wurde die Antifa-Jugend, Vorreiter der FDJ, gegründet und 2-3 Jahre gab es ein reges Jugendleben im Gebäude mit zahlreichen Veranstaltungen. Den Vorsitz der Antifa-Jugend hatte Wolfgang Kraatz.



Ca. 1947: Gymnastikgruppe vor dem Gaststättengrundstück Milde, im Hintergrund der Klein Bestener See

Herr Schäffer erzählte mir auch, dass von ca. 1950-1955 im Gebäude die Gemeindefeststation mit Schwester Margarethe (jetzt Frau Schäffer) unter Leitung von Dr. Vanderschmidt untergebracht war.

Nach dem Krieg wurde der Saal wieder, wie schon vorher, von

Sportvereinen wie Turnen, Handball und Tischtennis genutzt. Frau Melsa erinnerte sich zu Fotos der Damenriege der Turnmannschaft, dass Schneider Schulz nach Kriegsende die Turnhosen aus Bettlaken nähte.

Auch Sportunterricht der Schulen wurde nun hier durchgeführt.

Nach Kriegsende durfte Frau Milde den Gaststättenbetrieb wegen Verdachts einer früheren nazifreundlichen Gesinnung zunächst nicht wieder aufnehmen. Sie erhob

dagegen Widerspruch und am 9.3.1948 gab es dazu einen Beschluss des Rates des Kreises: „Dem Einspruch wird stattgegeben.“

Begründung: Da die politische Sache bei der Frau Milde geklärt ist, kann der Spruchausschuss nicht umhin, dem Antrag stattzugeben,

zumal die Bedürfnisfrage als gegeben anzusehen ist, mit der Auflage, dass der Ehemann nach seiner Rückkehr (Gefangenschaft), falls nicht andere gesetzliche Bestimmungen dem widersprechen, in dem Betrieb nicht mitbeschäftigt werden darf.“



1956: Karneval im Saal

Willi Schulze erzählte, dass er nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft 1948 die Gründung einer Tischtennismannschaft anregte, die schließlich im Saal der Gastwirtschaft Milde trainierte. Mit dabei waren z.B. Zahnarzt Dr. Junold, Ulli Riemer, Dieter Muth, Erhard Miethchen und wenn es sein Fußballengagement zuließ, Heinz Methner.

Die erste Tischtennisplatte stellte Wilhelm Riesenberger zur Verfügung und im Laufe der Zeit baute die Tischlerei Schramm im Glunzbusch drei weitere Platten. Jeden Donnerstag war Training und so konnte sich jeder sportlich betätigen.

Wie in fast jedem Lokal, so gab es auch in der Gaststätte Milde einen Billardtisch zur Unterhaltung.

Aus dem Protokollbuch des Turn- und Handballvereins, das mir Willi Schulz zur Verfügung stellte, ist zu entnehmen, dass der Turnverein auch Kunstkraftgruppen und die Frauen Gymnastikgruppen (Keulen-, Reifenübungen) hatten. 1956 wurde nach einer Pause wieder eine Männer-Turnriege aufgestellt: Willi Schulz, Jimmi Sauerbrei, Werner Milde, Gerhard Schulze, Horst Milde, Heinz Briesenick waren mit dabei.

Zahlreiche Kopien konnte ich von Fotos aus jener Zeit machen, die dankenswerterweise Willi Schulz zur Verfügung stellte. Nicht nur von Sportveranstaltungen, sondern teilweise auch von den zahlreichen Feiern (Zempnern, Fastnacht, Rosenbaum, Erntedankfest, Oktoberfest, ...), die nach der schweren Kriegszeit von den Einwohnern gern organisiert wurden. Und fast alles begann oder endete im Gasthaus Milde. Selbst Karnevalsveranstaltungen gab es Mitte bis Ende der 1950er Jahre dort. Auf dem abgebildeten Foto ist das erste Bestenseer Karnevals-Prinzenpaar Karin Grothe und Lothar Purann zu sehen. Entscheidender Mitorganisator dieser Veranstaltungen war Erhard Miethchen.

Harry Schäffer erinnerte sich, dass



1950er: Rosenbaumfest auf der Dorfaue, im Hintergrund die Gaststätte Milde

Nicht VERZAGEN **Lutze FRAGEN!**

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
TEL.: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FU: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**



Ansicht 2004, der Saalanbau links ist jetzt abgerissen

auch der Siedlerverein die Räumlichkeiten der Gaststätte für seine Feiern nutzte.

Ebenso berichtete er mir vom 1959 links neben dem Gebäude eingerichteten Schulgarten, den die Klassen unter seiner Leitung in Ordnung hielten.

Nachdem Frau Milde 1961 nach Westdeutschland ging, war das Ende der Gaststätte besiegelt und die Räume wurden für die Schulspeisung genutzt. Auch Veranstaltungen der Schule wurden hier durchgeführt. In einem Klassenbuch ist festgehalten, dass es am 17.4.1961 im Saal der Gaststätte Milde von der Schule eine „Gedenkfeier zu Ehren des Arbeiterführers Ernst Thälmann“ gab.



Heutige Ansicht des Gebäudes mit Eiscafé und Schneiderei



2009: am See gefundenes Metallschild mit eingestanzter Adresse



Mittenwalder
Bestattungshaus
Grunow

St. Moritz - Kirchstr. 1 • 15749 Mittenwalde
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 764 / 26 53 10 • 0170 / 77 24 945

- Anzeige -

- Anzeige -

ARCHITEKTENBÜRO ERSTELLT:

Bauanträge, Bauvorlagen, Aufmaße, Bestandspläne, Gutachten, Kostenschätzung, Energieausweise für Alt- und Neubau, Anbau, Aufstockung, Sanierung. Beratung, Bauleitung, Vergabe, Förderanträge aller Art.

Alle Zulassungen für Energieberatung und Bauvorlageberechtigung vorhanden.

Architekt Dr. Claus Franneck
15749 Mittenwalde,
Yorkstrasse 27

Tel. 0 33 7 64 - 24 0 74/24 0 76,
Fax: 0 33 7 64 - 24 3 32

Unser ehemaliger Schuldirektor Herr Remus erzählte mir, dass 1974 ein neuer Parkettfußboden im Saal gelegt wurde. Schüler, Lehrer und selbst der Direktor erbrachten viele Eigenleistungen, insbesondere beim Auffüllen des ca. 1 m Zwischenraumes, der sich unter dem Fußboden befand.

Mit dem Bau der Turnhalle 1979 in der Goethestraße endete der Schulsport in Klein Besten, ebenso die Schulspeisung mit dem Umzug in die neu gestalteten Räume der ehem. Gaststätte Rodominski in der Hauptstraße.

Herr Quasdorf wusste noch zu be-

richten, dass nach Beendigung des Schulsports 1980 in den Räumen Vereinsport (z.B. Tischtennis) durchgeführt wurde. 1984/85 zog die Kommunale Wohnungsverwaltung (KWV) in die Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte ein und hatte dort bis Anfang der 90er Jahre ihren Sitz.

Frau Neye konnte sich erinnern, dass die Räume im Dachgeschoss über der Gaststätte, die ehemaligen Fremdenzimmer, vermietet waren.

Nach 1990 zogen ein Teppich- und Gardinengeschäft, ein Unternehmen für Telekommunikation, eine

Gezielt werben mit einer
Anzeige in „Bestwiner“

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Computerfirma und eine Schneiderei mit Bekleidungsverkauf von Frau Hobeck, die sich noch heute dort befindet, ein.

2008 kaufte Herr Rene Rüdiger das Grundstück und eröffnete am 10.4.2009 ein Eiscafe im ehemaligen Gaststättengebäude. Da durch die vielen Jahre des Leerstands der Saalanbau nicht mehr sanierungsfähig war, fiel er dem Abriss zum Opfer. An dieser Stelle befindet sich jetzt eine Terrasse des Eiscafes. Bei Aufräumarbeiten für das neue Eiscafe wurden im Erdreich in der

Nähe des Klein Bestener Sees teilweise stark korrodierte Metallschilder gefunden, für die bisher niemand eine Erklärung fand. In das Metall sind Adressen eingestanzt, zwei aus Berlin und eine aus Westpreußen: „Fa. O. Kikat, Inh. Frau Marie Kikat, -5a- Altmark /Westpr. üb. Marienburg“. Vielleicht haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, dafür eine Erklärung. Darüber, und über weitere Informationen würde sich freuen
Ihr Ortschronist Wolfgang Purann
Fotos: Willi Schulz, W. Purann

Neue Ausstellung in der Galerie im Amt

Am 25. März 2009 wurde eine neue Ausstellung in der Galerie im Amt des Bestenseer Rathauses eröffnet. Der Mittenwalder Rudolf Fischer stellt bis Mitte Juni 2009 Ölmale aus.

Auf seinen Bildern hat der Maler sowohl Bauwerke aus der Region als auch beeindruckende Landschaften und Naturschauspiele fest-

gehalten. Schnell fällt dem Betrachter auf, dass Rudolf Fischer ein gekonnter Portraitzeichner ist.

Besuchen Sie diese Ausstellung und gewinnen Sie selbst einen Eindruck! Die Bilder sind wirklich sehenswert. Die Galerie im Amt kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Hauptamt

seit 100 Jahren
NEUMANN
GAS www.Gas-Neumann.de
GAS Neumann
Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 **AUTOGAS**



Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Es stellen sich vor:

der Verein „Diabetesbetroffene in der Region Königs Wusterhausen e.V.“ und die SHG Diabetes KWh II - „Die Zuckersüßen“

Wir bestehen seit 1997 und wenden uns an alle, die im täglichen Leben mit dem Diabetes in Kontakt kommen.

Unsere Gruppe trifft sich regelmäßig am 2. Samstag im Monat (Änderungen möglich) in den Räumen der REKIS (Regionale Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe) Schulweg 14 in 15711 Königs Wusterhausen.

Wir bieten auch die Möglichkeit eines persönlichen Einzelgesprächs außerhalb der Gruppentreffen.

Wir sind zu erreichen:

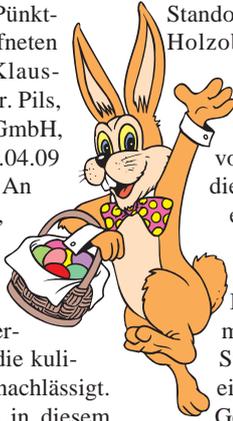
Britta und Jörg Tornow
Heinrich-von-Kleist-Strasse 17
15711 Königs Wusterhausen
Tel.03375 210 748 // Fax 03375 210 749
EMail: diabeteskwh2@googlemail.com
Homepage: <http://www.diabeteskwh2.beepworld.de>

Unser nächstes Treffen:

09. Mai - Das Basis-Bolus -Prinzip / Korrigieren; aber richtig
Gesprächspartnerin: Frau Stahr; Firma Roche / Accucheck
Mit „zuckersüßen“ Grüßen
Britta & Jörg Tornow/SHG - Leitung

6. Ostermarkt in Bestensee

Bei herrlichem Frühlingswetter lockte der diesjährige Ostermarkt wieder viele Besucher auf den Bahnhofsvorplatz am Brunnen an. Pünktlich um 10.00 Uhr eröffneten der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und Dr. Pils, Chef der Landkost-Ei GmbH, am Samstag, dem 04.04.09 das Marktgeschehen. An zahlreichen Ständen, konnten die Besucher Österliches, von Dekorationsschmuck bis zu Pflanzen, erwerben. Natürlich wurde die kulinarische Seite nicht vernachlässigt. Der Renner war auch in diesem Jahr wieder die Eierlikörbowle von Landkost. Viele Mitarbeiter des Bestensee Unternehmens waren aktiv dabei, um die Bowle und die vielen Eiersorten an den Mann oder die Frau zu bringen. Für die gute Laune sorgten „Die Fläminger Musikanten“. Die Vorstellung der Eierkönigin, die Auszeichnung der Kita, deren Kinder den besten Osterstrauß gebastelt hatten, und eine aus dem Spreewald angereiste Eiermalerin sorgten für österliche Stimmung bei den Marktbesuchern. Ein besonderer Höhepunkt unter den vielen Highlights war die Abstimmung des Publikums zu 3 Kunstwerken. Hier standen am



6 Modelle zur Auswahl. Für den Standort „Groß-Besten“ standen 2 Metallobjekte von Dietmar Schur, für den Standort Klein-Besten 2 Holzobjekte von Olaf Vietzke und für den Standort Pätz 2 Steinobjekte von Detlef Schulz, die von allen selbst entworfen und gefertigt wurden, zur Wahl. Jeder Besucher konnte mit 50 Cent seine Stimme für jeweils ein Objekt abgeben.

Gewonnen hat für Groß-Besten das Objekt „Mühle“, für Klein Besten das Objekt „Germanen“ und für Pätz, das Objekt „Stehle“. Alle Modelle gehen jetzt in die Fertigung. Der Erlös aus dieser Abstimmung wurde dem Männerchor übergeben.

Alles in allem war diese Veranstaltung wieder ein tolles Event in Bestensee.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer. Ein besonderer Dank gebührt der Firma Landkost-Ei GmbH für die finanzielle Unterstützung, den Mitarbeitern des Bauhofes und den Helfern aus dem Heimat & Kulturverein.

Karsten Seidel
Heimat&Kulturverein Bestensee e.V.



KAMINSTUDIO LENZ & PARTNER KAMINE • KACHEL- u. KAMINÖFEN • SCHORNSTEINE

Ausstellung
Friedenstraße 22 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763 6 02 00 • Fax: 033763 6 03 03
EKZ an der B179 @ www.kaminstudio-lenz.de

GmbH + Co. KG
HARK
Stützpunkthändler

Geschäftszeiten:
Mo-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-16 Uhr • u. nach Vereinbarung



**Bis 40% weniger
Brennstoffverbrauch**



Unsere Antwort auf das Konjunkturpaket: SATTE RABATTE!

In der Woche vom 4.5.-9.5.09 erhalten Sie 35% Rabatt auf alles!*

Die Nach- hilfe- Profis

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Zusammenkunft des Seniorenbeirates findet am **13.05.2009** statt. Als Ort der Zusammenkunft wurde diesmal das Café „31“ in der Hauptstrasse gewählt. Es ist ein zentraler Treffpunkt und für interessierte Senioren gut zu erreichen, wir laden gern dazu ein. Über anstehende Vorhaben und Veranstaltungen soll gesprochen werden und auch das Buch von Dr. med. Eckart von Hirschhausen „Die Leber wächst mit ihren Aufgaben“ wird Gesprächsstoff sein. Der Verzehr von Kaffee und Kuchen wird sich positiv auf das Gelingen der Veranstaltung auswirken. Treffpunkt ist um **15.00 Uhr**, wir hoffen auf regen Besucherandrang.

Die nächste **Bowlingveranstaltung** für Senioren ist am 25.05.2009 wie immer um 14.00 Uhr im Bowlingtreff „Alte Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Straße
Kuhnert
Seniorenbeirat

Bau- und Möbeltischlerei Lutz Kernbach

Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen, Möbelrestauration

Lutz Kernbach
Eichhornstraße 4 - 5
15741 Bestensee

Tel. 03 37 63 - 20 89 34
Fax 03 37 63 - 20 89 35
Mobil 01 79 - 127 47 21

Frühlingsmarsch
für Jung und Alt
in Pätz
am 2. Mai
um 10.00 Uhr
am Feuerwehrdepot



Auf der Strecke
erwarten euch wieder
7 Stationen
mit spannenden Aufgaben.

Euer Feuerwehrverein Pätz e.V.

Radtour von Bestensee bis zum Haus des Waldes



Blick über Bestensee nach Osten



Im Haus des Waldes

Der Heimatverein und der Ortschronist laden ein:
zu einer ca. 20 km langen Radwanderung durch Bestensee bis zum Haus des Waldes (mit Führung) nach Gräbendorf - lernen Sie unsere schöne Heimat kennen! Fotos von der Tour können später erworben werden.



Schwanensee auf dem Pätzer Plan

Start: 24. Mai 2009 um 10 Uhr,
Treffpunkt: Bahnhof,
Dauer: ca. 4 Stunden.
Für das leibliche Wohl wird unterwegs gesorgt.
Entgelt 7 €.
Anmeldungen bitte unter:
01722960255 (Karsten Seidel)
oder (033763)20977
(Wolfgang Purann)



Gräbendorfer Weg



Wandergruppe 2008 am Pätzer Badestrand



Weg nach Pätz entlang des Vordersees

Veranstaltungskalender 2009

Was ist los in Bestensee? Monat: Mai 2009

<u>Tag?</u>	<u>Wann?</u>	<u>Was ?</u>	<u>Wo ?</u>	<u>Ansprechpartner ?</u>
01.05.09	15.00 – 20.00 Uhr	Terrassenkonzert mit der Gruppe Happy Musik Eintritt: frei	Hotel-Restaurant „Am Sutschke-Tal“	Dietmar Gutzeit Tel. 033763/61516
02.05.09	10.00 Uhr	Frühlingsmarsch	Am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Pätz	Feuerwehrverein Pätz e. V.
10.05.09	15.30 Uhr	Muttertagskonzert	Seniorenzentrum Hauptstr. 11	M. Höppe Tel.: 0160-1516766
16.05.09	10.00 Uhr	Hundeschau der Setter und Pointer	Hotel-Restaurant „Am Sutschke-Tal“	Dietmar Gutzeit Tel. 033763/61516
17.05.09	10.00 Uhr	Skater - Event	Landkost-Arena	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
24.05.09	10.00 Uhr	Radwanderung	Treffpunkt Bahnhofsvorplatz	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
30.05.09	15.00 – 20.00 Uhr	Sommergartenkonzert mit Hans Fuchs und seiner Oberkrainer Band „Grenzland-Power“ Eintritt 5,00 €	Hotel-Restaurant „Am Sutschke-Tal“	Dietmar Gutzeit Tel. 033763/61516

Vorschau 2009

06.06.09	10.00 - 17.00 Uhr	Kreativmarkt	Bahnhofsvorplatz	Heimat- u. Kulturverein
25.07.09	14.00 Uhr	Sommerfest im OT Pätz	Dorfaue	Hardy Pöschk
31.07.09-01.08.09	31.07.ab 19.00 Uhr 01.08.ab 11.00 Uhr	Dorffest in Bestensee	Am Dorfteich	Heimat- u. Kulturverein
01.08.09	ab 13.00 Uhr	Schützenfest	Am Dorfteich	Schützenverein Herr Krüger Tel. 033763/61578
05.09.09	Treffp. 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	Bürgermeister-Pokal-Angeln	Pätzer Vordersee (Fischerei)	Herr G. Radtke Tel. 0160/5074808
10.09.09	13.00 – 17.00 Uhr	Integrationstag	Landkost - Arena	Frau Kohl Tel. 033763/ 998- 40
19.09.09	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest „Zirkusluft im Kinderdorf“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Frau Heiland Tel. 033763/22819-100
20.09.09	Treffpunkt 10.00 Uhr	Herbstwanderung mit Harry Schäffer	Bahnhofsvorplatz	Heimat- u. Kulturverein
31.10.09	10.00 Uhr	1. Bestenseer CTF	Start Mensa Wielandstr.	RSV 93 KwH Ansprechpartner Wolfgang Lehmann F. 0177 600 3334
14.11.09	10.00 – 18.00 Uhr	Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ – Verein Bestensee e.V.
14.11.09	20.00 Uhr	Jazz Best - Bockbierfest	Landkost - Arena	Heimat und Kulturverein
06.12.09		Kinderweihnacht Märchen Teil 3		Heimat- u. Kulturverein
13.12.09	11.00 - 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein

Ankunft der Störche

Frau Jaschen teilte uns am 3. April 09 mit, dass Sie einen Tag zuvor mit ihrer Kamera Meister Adebar festgehalten hat.



Weitere Fotos können Sie unter <http://dagmar.jaschen.net> ansehen.

Planfeststellungsverfahren OPAL

In der letzten Ausgabe des „Bestwiner“ habe ich über den erfolgreichen Abschluss des Raumordnungsverfahrens berichtet. Für unsere unmittelbare Umgebung ist es ein großer Erfolg, dass die Erdgasverdichterstation nicht in den Naturpark „Dahme Heideseen“ kommen wird. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass mit der Verdichterstation ein riesiger umweltschädigender Eingriff in die Natur vorgenommen wird, der in das Leben unserer nachfolgenden Generationen mit nicht absehbaren Folgen eingreift. Es reicht nicht aus, dass in der Landesplanerische Beurteilung für das Vorhaben „Erdgastransportleitung OPAL, Abschnitt Brandenburg Süd“ darauf hingewiesen wird, dass dieses Projekt ausgehend von den Klimaschutzziele des Landes Brandenburg als kritisch zu bewerten ist. Ich vermisse an dieser Stelle das energische Vorgehen unserer Behörden gegen ein großes Unternehmen, welches sich aus Profitsucht gegen umweltverträgliche Lösungen sperrt. Es ist bereits bezeichnend, dass auch

in den nun ausliegenden Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren keine Alternativen zu den Gasverdichterturbinen dargelegt worden sind. Hier soll nur ein Beispiel genannt sein. In Weitendorf (Steiermark), wo die Trans Austria eine Gasverdichterstation errichtet hat, wurden mehrere Verdichteranlagen im Vorfeld untersucht und verglichen. Diese kompletten Unterlagen haben für die Genehmigung des Vorhabens vorgelegen. Bei uns reicht es offenbar, wenn die WINGAS eine ihr genehme Variante in den Raum stellt. Die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren von OPAL sind auch diesmal sehr lückenhaft. So wird kein Wert für den CO₂ – Ausstoß angegeben. Es wird aber ein ganzer Absatz einer Erklärung dafür gewidmet, dass eine Abwärmennutzung – zumindest in den ersten fünf Jahren – für den Betreiber unwirtschaftlich ist und aus diesem Grund nicht vorgesehen ist. Bereits in dem Anhörungsverfahren zur Planfeststellung dieses Projektes vor dem Bergamt Stralsund sind entscheidene Fehler in den Antrags-

unterlagen von WINGAS aufgezeigt worden. Auch ist dort deutlich geworden, dass es WINGAS nicht um eine preiswerte Versorgung der Kunden mit Gas geht, sondern vielmehr um eine Vormachtstellung in dieser Versorgung. Wie hilfreich könnte es doch sein, wenn in diesem Pokerspiel um die Macht der Gasversorgung unsere gewählten Volksvertreter – Bundestagsabgeordneten – sich aktiv für das Allgemeinwohl lautstark und auch mit Nachdruck einsetzen würden.

Um auch unseren Kindern und Kindeskindern auf unserer Erde ein gesundes Leben zu ermöglichen halte ich es für zwingend erforder-

lich, dass auch im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wieder zahlreiche Einwendungen von der Bevölkerung geschrieben werden. Diese sind in diesem Fall an das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Inselstraße 26 in 03046 Cottbus bis zum 22. Mai 2009 zu richten. Nur der große Druck einer breiten Bevölkerungsschicht wie in den Amtstuben ein Nachdenken bewirken, welches auch die Großindustrie in die gesetzlichen Schranken weißt, welche sich der „Normalbürger“ doch zu fügen hat. Uns allen wünsche ich auf diesem Weg viel Erfolg.

Frank Marquardt



Gottesdienste im Mai 2009 der evangelischen Kirchengemeinde in Bestensee und Pätz

Sonntag 03.05.
10:30 Bestensee, Kirche

Sonntag 10.05.
10:30 Bestensee, Kirche

Sonntag 17.05.
10:30 Bestensee, Kirche
14:30 Pätz

Himmelfahrt 21.05.
10:00 Regionaler Gottesdienst auf dem Kahlberg (Motzen)

Sonntag 24.05.
10:30 Bestensee, Kirche

Pfingstsonntag 31.05.
10:30 Bestensee, Kirche mit Konfirmation und Abendmahl



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de

„Mitgliederinformation“

Am Mittwoch, dem 13.05.2009, findet die nächste Mitgliederversammlung des DRK-OV (mit Informationen zu einem EH-Thema) in Bestensee, Hauptstr. 55 (Fa. Rotophot) statt.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

B. Malter, Vors. DRK-OV

Tag + Nachruf
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

Im Rahmen einer Mitgliedschaft
helfe ich ganzjährig
Arbeitnehmer, Rentner, Beamte
bei der Erstellung ihrer
Einkommensteuererklärung.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. Lohnsteuerhilfverein
Beratungsstelle: Motzener Str. 60, 15741 Bestensee
Beratungsstellenleiterin: Michaela Ristau

Tel.: 0 33 7 63 / 61 6 43 Mo 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Tel.: 0800/6644620 (kostenfrei) Mo-Fr 8 - 18 Uhr

Termine nach Vereinbarung

www.steuerverbund.de • eMail: MichaelaRistau@aol.com

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schuizendorf Schuizendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 903722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelius-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Mai

Mo	4A	11H	18B	25I
Di	5B	12I	19C	26J
Mi	6C	13J	20D	27K
Do	7D	14K	21E	28L
Fr	1K	8E	15L	22F
Sa	2L	9F	16M	23G
So	3M	10G	17A	24H

Juni

Mo	1C	8J	15D	22K	29E
Di	2D	9K	16E	23L	30F
Mi	3E	10L	17F	24M	
Do	4F	11M	18G	25A	
Fr	5G	12A	19H	28B	
Sa	6H	13B	20I	27C	
So	7I	14C	21J	28D	

es sich meist um Kreuzallergien, die sich als eigenständige Allergie als Folge der Pollenallergie entwickelt haben. Wer beispielsweise auf Birkenpollen reagiert, muss damit rechnen, dass er Apfel, Birnen oder Erdbeeren nicht essen kann. Weitere Zusammenhänge bestehen zwischen Beifußpollen und Paprika, Karotten und Sellerie sowie zwischen Gräserpollen und Tomaten, Hülsenfrüchten und Erdnüssen.

BESCHWERDEN: Allergische Reaktionen treten überwiegend an den Kontaktstellen zur Außenwelt auf: an der Haut, den Schleimhäuten (Atemwege und Verdauungstrakt) und den Augen. Häufig sind gleichzeitig das Allgemeinbefinden und die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt.

Heuschnupfen: Betroffen sind vor allem die Nase, meist auch die Augen. Die Nase reagiert mit einem allergischen Schnupfen, für den Krabbeln, Niesattacken und abwechselnd eine „laufende“ oder

Der Gesundheitstipp: ALLERGIE / HEUSCHNUPFEN

Das Immunsystem auf Irrwegen

Bei einer Allergie nimmt das Immunsystem seine Aufgabe übertrieben ernst. Es reagiert bereits, wenn es mit normalerweise harmlosen (z.B. Blütenpollen) oder sogar nützlichen Stoffen (z.B. Nahrungsmitteln) in Kontakt kommt. Warum mehr und mehr Menschen darunter leiden, kann niemand genau erklären. Fest steht allerdings, dass Erbanlagen eine Rolle spielen. So ist das Risiko, im Laufe des Lebens eine Allergie zu bekommen, deutlich erhöht, wenn Eltern oder Geschwister davon betroffen sind.

Die mit Abstand häufigste Allergie

ist der Heuschnupfen (Pollenallergie), der nicht etwa durch Heu, sondern durch Blütenpollen ausgelöst wird. Weit verbreitet ist auch die Hausstauballergie. Verantwortlich dafür sind Hausstaubmilben (genau gesagt deren Kot), die sich unter anderem von abgeschilferten Hautschuppen ernähren. Die für das bloße Auge unsichtbaren Milben sind keinesfalls ein Ausdruck mangelnder Hygiene: Sie leben zu Millionen in jeder Wohnung, bevorzugt in Bettzeug und Matratzen. Leider gibt es auch Allergien gegenüber Haustieren. Schuld daran sind nicht - wie häufig vermutet - die Federn oder Haare der Tiere, sondern daran klebende Be-

standteile von deren Speichel, Urin oder Kot. Nahrungsmittelallergien und nichtallergische Speiseunverträglichkeiten sind häufig schwer voneinander zu unterscheiden, weil beide Durchfall, Blähungen oder Erbrechen verursachen können. Desweiteren ist es oft schwierig, die Auslöser herauszufinden, da sich viele von ihnen (z.B. bestimmte Eiweiße) in Fertigprodukten „verstecken“. Pollenallergiker können häufig einige pflanzliche Nahrungsmittel nicht vertragen, weil sie eine Kreuzallergie entwickelt haben.

KREUZALLERGIEN

Viele Menschen, die von Heuschnupfen geplagt sind, vertragen bestimmte pflanzliche Nahrungsmittel nicht. Dabei handelt

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170-2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

Technische Gebäudeausrüstung
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche
Wartung von Heizungsanlagen
einschließ. 24-h-Havariedienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

„verstopfte“ Nase typisch sind. An den Augen kommt es zu einer Bindehautentzündung mit Tränenfluss, Rötung, Kribbeln, Juckreiz und Schwellung. Dabei ist das Auftreten der Beschwerden von der Blütezeit der Pflanze(n) abhängig, auf die ein Pollenallergiker reagiert. **Hausstauballergie:** Wie auch beim Heuschnupfen sind Nase und/oder Augen betroffen, allerdings ganzjährig. Charakteristisch ist, dass die allergischen Beschwerden morgens nach dem Aufstehen besonders stark ausgeprägt sind.

Tierallergie: Neben allergischen Beschwerden an Nase und/oder Augen kann es zu Hautausschlag kommen, am heftigsten bei direktem Kontakt mit dem Tier. Lebt dieses in der eigenen Wohnung, bestehen die Probleme nahezu täglich.

Nahrungsmittelallergie: Typisch sind Durchfall, Bauchkrämpfe und auch Erbrechen.

Darüber hinaus sind Schwellungen und Jucken im Bereich von Lippen, Mund- und Rachenraum möglich, ebenso Augenjucken und eine „laufende“ Nase. Auf der Haut kann eine Nesselsucht (Urtikaria) auftreten, erkennbar an Juckreiz, Rötung, Schwellung und Quaddelbildung.

Insektengiftallergie: Im Umfeld der Einstichstelle treten großflächige Hautreaktionen auf, ähnlich der

gerade beschriebenen Nesselsucht. Diese können über Tage bestehen bleiben. Ein einziger Stich kann eine anaphylaktische Reaktion auslösen (s. „Wann zum Arzt“).

VORSICHT: ALLERGISCHES ASTHMA

Bei einigen Allergien, vor allem gegenüber Blütenpollen, Hausstaubmilben und Haustieren, besteht das Risiko, dass sich im Laufe der Zeit ein allergisches Bronchialasthma entwickelt. Die Medizin spricht dann von einem „Etagenwechsel“, weil das allergische Geschehen von den oberen auf die unteren Atemwege übergegangen ist. Charakteristisch für ein Bronchialasthma sind schwere Hustenanfälle, verbunden mit Atembeschwerden bis hin zu lebensgefährlicher Luftnot.

URSACHE: Die meisten Allergien, so auch die hier beschriebenen, sind Allergien vom Soforttyp. Vom Soforttyp spricht die Medizin deshalb, weil die Beschwerden binnen Sekunden oder Minuten nach dem Kontakt mit dem Allergen (Auslöser einer Allergie) auftreten. Dieser führt zur Ausschüttung von Histamin, das in den betroffenen Geweben (Augen, Haut, Schleimhaut) zu Entzündungen und folglich zu spürbaren allergischen Reaktionen führt. Bevor es jedoch soweit kommt, muss zu einem früheren Zeitpunkt eine Sensibilisierung stattgefunden haben. Dabei bildet der Organismus - für

den Betroffenen völlig unbemerkt - Antikörper gegen das betreffende Allergen. Zwischen der Sensibilisierung und dem Ausbruch der Allergie können Jahre vergehen.

HILFE AUS DER APOTHEKE:

Medikamente zur Behandlung von Allergien werden Antiallergika genannt. Dazu gehören Antihistaminika, die - wie es der Name schon sagt - die Wirkungen des Histamins (s. „Ursache“) unterbinden. Sie sind schnell wirksam und helfen bei allergischen Beschwerden an Augen, Nase und der Haut. Zum Beispiel Tabletten oder Säfte, mit Loratadin oder Cetirizin, die nur einmal täglich eingenommen werden und bei Beschwerden von Nase, Augen und der Haut wirksam sind. Außerdem gibt es Augentropfen und Nasensprays mit Antihistaminika (z.B. Azelastin, Levocabastin) sowie Gele zum Auftragen auf die Haut (z.B. Fenistil®, Joventol®). Die Behandlung allergischer Hautreaktionen kann außerdem mit Oelen, Cremes oder Lotionen mit Hydrocortison erfolgen. Zum Vorbeugen von allergischen Beschwerden an Nase und Augen eignet sich Cromoglicinsäure (in Augentropfen, Nasensprays und -tropfen). Cromoglicinsäure verhindert die Histaminausschüttung, allerdings erst nach etwa ein bis zwei Wochen regelmäßiger Anwendung. Die meisten der genannten Antiallergika sind auch für Kinder geeignet. Bei einer Allergie gegen Hausstaubmilben können Matratzen-

ze, Bettzeug und textile Oberflächen mit Niembaumsamenöl eingesprüht werden.

WANN ZUM ARZT: Allergien sind auf dem Vormarsch. Jeder vierte Deutsche leidet bereits darunter und das allergische Asthma ist zur häufigsten chronischen Krankheit bei Kindern geworden (8-12% sind betroffen). Daher sollte jede Allergie, auch wenn diese meist durch Selbstmedikation behandelbar ist, einem Arzt vorgestellt werden.

Dies gilt insbesondere für Kinder, Hauptgrund ist das Vermeiden von Folgeerkrankungen, zu denen das allergische Asthma und die chronische Entzündung der Nasennebenhöhlen gehören. Sind diese bereits eingetreten, ist ebenfalls ein Arzt aufzusuchen.

Ein Fall für den Notarzt sind Insektenstiche im Mund- und Rachenraum, ein Asthmaanfall mit schwerer Luftnot sowie ein allergischer Schock, auch anaphylaktischer Schock genannt. Dieser geht mit Kreislaufstörungen und Blutdruckabfall einher, schlimmstenfalls kann er tödlich verlaufen.

WAS SIE SONST NOCH TUN

KÖNNEN: Wer unter einer Allergie leidet, muss versuchen, die Auslöser zu meiden oder zumindest deren Menge in der persönlichen Umgebung zu mindern.

Menschen mit Heuschnupfen können sich an Pollenflugkalendern und Pollenflugvorhersagen (z.B. Tageszeitung, Internet) orientieren. Bei erhöhtem Pollenflug sind Fenster und Türen geschlossen zu halten. Auf Sport und andere Aktivitäten im Freien ist zu verzichten, Duschen und Haarewaschen vor dem Schlafengehen mindern die Pollenmenge im Schlafzimmer, ebenso das Ablegen der Tagesbekleidung in einem anderen Raum. Zweckmäßig kann es auch sein, die Nase vor dem Schlafengehen mit einer Salzlösung zu spülen. Für Autos gibt es spezielle Filter. Durch eine gezielte Urlaubsplanung kann der heimische Pollenflug umgangen werden. Meer und Hochgebirge sind besonders empfehlenswerte Urlaubsziele.

Bei einer Allergie gegenüber Hausstaubmilben gilt es, die Wohnung möglichst von „Staubfängern“ zu befreien: etwa von Teppichen, Bettvorlegern, dicken Vorhängen und Polstermöbeln. Für Bettzeug und Matratzen gibt es milbendichte Überzüge (Encasing genannt). Plüschtiere gehören mindestens einmal wöchentlich (bei

Cafe' 31

hausgemachte Konditorentorten, Eis

Vermietung der Räumlichkeiten bis 25 Personen, inkl. Catering mit Bar und Bewirtung
Fam. Paetz, 15741 Bestensee, Hauptstraße 31, Tel.: 0 33 7 63 / 6 04 41, Funk: 0174 / 9407917



mindestens 60°C) in die Waschmaschine.

Das sollte unterbleiben!!!

- Bei vorhandener Insektengiftallergie barfuß über den Rasen laufen, Fallobst lesen, Marmelade und Kuchen unverschlossen stehen lassen oder stark duftende Kosmetika benutzen.
- Wer unter einer Nahrungsmittelallergie leidet, sollte Fertiggerichte, aber auch vorgefertigte „Küchenhelfer“ wie Soßen- und Puddingpulver meiden. Manchmal lassen sich Allergene, zum Beispiel in Obst und Gemüse, durch Kochen der Produkte unwirksam machen.

Allergie bei Kindern

Jede Allergie ist ernst zu nehmen, selbst wenn sie nur leichte Beschwerden verursacht. Hauptproblem sind mögliche Langzeitfolgen, an erster Stelle des allergische Asthma. Um einem Kind im

späteren Leben derartige Probleme zu ersparen, muss die Erkrankung entsprechend behandelt werden. Dazu gehören nicht nur die richtigen Medikamente, sondern auch das Meiden der Auslöser (in der Fachsprache Allergenkarrenz). Dies gilt auch für eine Tierallergie, bei der das Haustier abgeschafft werden muss: Eine schwere und schmerzhaft Entscheidung, aber vor dem Risiko eines allergischen Asthmas die einzig richtige. Kinder mit Allergien sollten in jedem Fall einem Arzt vorgestellt werden.

Bei einer Hausstauballergie sollten Kuscheltiere maschinenwaschbar sein.

Sprechen Sie uns ruhig an wenn Sie einen Rat benötigen. Wir nehmen uns gern Zeit für Sie und beraten Sie umfassend.

*Ihr Apotheker Andreas Scholz
und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke*

Auto & Anhänger - Service

Gartenstraße 35 - 15749 Ragow
Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52

Groß- & Einzelhandel

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung,
Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Anhängerkupplungen kompl. mit Montage
- ☆ 10% Rabatt auf alle Ersatzteile* - preisgünstig, schnell, mit Qualität

- ☆ **Angebot: Anhänger in stabiler Ausführung & Qualität**

ges. Gewicht 750kg **€ 690,-**

oder ges. Gewicht 1300kg, gebremst **€ 1666,-**



*außer Angebote

**Sommerreifen & Alu-Felgen günstig!**

Fragen Sie uns! Wir machen Ihnen ein persönliches Angebot für Ihr Fahrzeug zu einem **Top-Preis!**





Fontane Apotheke
 Marktcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90

NEU | **ZECKENTEST
AUF BORRELIOSE**

Bei Zeckenbiss
sofort handeln!

Bringen Sie die Zecke
(lebendig / tot) einfach
zu uns!



Produkt des Monats

Beim Kauf einer Packung Perenterol forte 250mg,
20 Kapseln erhalten Sie einen Kofferanhänger aus
Metall kostenlos dazu.*

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten
bis zu 30% gegenüber UVP (Stand 15.04.09)*:

Titralgan® 20 Schmerztabletten	2,80 € (UVP 3,99 €)
Lorano Antiallergikum 20 Tabletten	4,95 € (UVP 6,62 €)
Vividrin akut 5ml Nasenspray	5,75 € (UVP 8,20 €)
IBU ratio 500Lysinat 20 Tabletten	4,45 € (UVP 5,90 €)
Voltaren Schmerzgel 120g	8,95 € (UVP 12,95 €)
Lamisil Once 4g Fußpilzmittel	10,95 € (UVP 14,98 €)
Bepanthen Wund- & Heilsalbe 20g	2,95 € (UVP 4,11 €)

Sonderaktion!!!

Ab sofort testen wir in unserer Apotheke
in jeder dritten vollen Woche im Monat
die Funktionsfähigkeit Ihrer
Blutzuckermessgeräte zu einem
Selbstkostenpreis von 0,50 €.



* Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die
Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Solange der Vorrat reicht.

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen

**NEU! Wir führen durch VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE mit
ANGLERPRÜFUNG am 16.05.2009 in Bestensee**

Lehrgänge: Intensivlehrgang 10.+16.05.09
Ort der Durchführung: 15741 Bestensee,
 Zabel's Imbissstube, Dorfau 8
Anmeldeschluss: 04.05.2009

Bitte beachten Sie die Anmeldetermine für Lehrgänge und Prüfung! Information und Anmeldung:

Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik
Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee

Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: www.maerkischer-anglerhof.de

**Besseres
Wetter gibt's
bei RB Reisen**



Alle großen Reiseveranstalter ★ Baustein-
programme ★ Flug- und Bahntickets ★ Reise-
versicherung ★ Events

TUI TRAVELStar - Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei uns:

Friedenstraße 24
15741 Bestensee
Telefon 03 37 63 / 63 6 17
Fax 03 37 63 / 63 6 18
info@rbreisen.de

Südring Center
15834 Rangsdorf
Telefon 03 37 08 / 21 7 09
Fax 03 37 08 / 21 7 48
rangsdorf@rbreisen.de

Qualität hoch 3!

Alle 3 RB-Reisebüros zählen zu Deutschlands Besten

Die Quality Travel Alliance (QTA) zeichnete die TUI-TRAVELStar Reisebüros RB-Reisen in Bestensee, Eichwalde und im Südring-Center auch dieses Jahr wieder mit dem Gütesiegel „TOP ausgebildetes Reisebüro“ aus. Nur Reisebüros, die nachweislich ein hohes Engagement im Bereich der Mitarbeiterfortbildung zeigen, bekommen dieses Gütesiegel verliehen.

„Das Gütesiegel zeigt unseren Kunden, dass wir es wirklich ernst meinen mit der Beratung und Hilfestellung bei der Urlaubsbuchung. Schon in den letzten Jahren haben wir gezeigt, dass wir den Namen „TOP ausgebildetes Reisebüro“ verdienen“, sagt der Inhaber der Reisebüros, Guido Riedel. „Der Kunde fühlt sich bei unseren kompetenten Teams gut aufgehoben und so fängt bei uns das Urlaubs-

erlebnis schon in den Reisebüros an.“

Beim Zertifizierungsverfahren prüft die Zentrale der QTA, ein Zusammenschluss von über 6.500 Reisebüros, einmal jährlich die angemeldeten Büros auf Ihren Einsatz im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Ausschließlich Reisebüros, die mehrere Lehrgänge und Fortbildungsreisen für ihre Mitarbeiter im Zertifizierungsjahr vorweisen können, erhalten das Siegel.

„Uns sind gut ausgebildete Mitarbeiter wichtig“, sagt Guido Riedel. „Daher ist es für uns selbstverständlich, dass alle Mitarbeiter regelmäßig Schulungen und Informationsreisen besuchen um immer auf aktuellem Stand zu sein. So stellen wir sicher, dass wir unseren Kunden eine optimale Beratung rund um die schönsten Tage im Jahr bieten.“

Das Gütesiegel „TOP ausgebildetes Reisebüro“ wird jeweils rückwirkend zum abgelaufenen Kalenderjahr vergeben. Ausschließlich Partnerbüros der QTA können sich um das Gütesiegel bewerben.

